



Infos und Anmeldung

unter www.land-oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen

Zielgruppen

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter (Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss), Gemeindebedienstete, Ortsplanerinnen und Ortsplaner, interessierte Personen

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Veranstalter und Auskünfte

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft,
Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz,
Tel.: +43(0)732/7720-14501, E-Mail: umweltbildung.us.post@ooe.gv.at

Fotos, Ton- und/oder Videoaufnahmen der Veranstaltung werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung unserer Aktivitäten veröffentlicht und zum Download entsprechend unseren Nutzungsbedingungen zur Verfügung gestellt (berechtigtes Interesse).

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz

Grafik/Layout: Julia Tauber

Bildquellen: ©Edith Kals, Ingenieurbüro Kumpfmüller
Druck: newTypeshop

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse"
des Österreichischen Umweltzeichens newTypeshop,
UW 1082, Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



BODEN SCHÜTZEN. KLIMAFIT PLANEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Werkzeuge für eine zukunftsfähige örtliche Raumplanung

Donnerstag, 15. Oktober 2026 • 09:00 bis 13:30 Uhr
Schlossmuseum, Schlossberg 1, 4020 Linz



INHALT

Unsere Böden sind eine der wichtigsten Grundlagen für lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinden – und gleichzeitig eine Ressource, die nicht vermehrbar ist. Ob Klimawandelanpassung, Hochwasservorsorge, Biodiversität, Landwirtschaft oder Siedlungsentwicklung: **Wie wir mit Boden umgehen, entscheidet ganz wesentlich darüber, wie unsere Gemeinden morgen aussehen.**

Doch wie können Gemeinden Bodenfunktionen konkret in ihre Planung und Entscheidungen einbeziehen? Welche Daten und Werkzeuge stehen zur Verfügung? Und vor allem: **Wie wird aus Wissen konkretes Handeln?**

Von den Bodenfunktionskarten über die Nutzung von DORIS bis hin zu konkreten Maßnahmen für Entsiegelung, Boden-Wiedergutmachung und Klimawandelanpassung widmen wir uns an diesem Vormittag den Möglichkeiten, die Gemeinden selbst in der Hand haben.

Wir wollen nicht nur informieren, sondern gemeinsam weiterdenken und ins Tun kommen. **Denn Bodenschutz beginnt vor Ort – dort, wo geplant, gebaut, gestaltet und entschieden wird.**

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren, mitzudiskutieren und gemeinsam konkrete Schritte für einen zukunftsfähigen Umgang mit unserer wertvollen Ressource Boden zu entwickeln.

Bitte bringen Sie Ihr Notebook für die gemeinsame Arbeit im DORIS und für die Gruppenarbeit mit.



PROGRAMM

09:00 Begrüßung und Einleitung

Sandra **Urban**, Abteilung Umweltschutz
beim Amt der Oö. Landesregierung

09:10 Oberösterreichische Böden – unsere unsichtbaren Multitalente

Thomas **Bauer**, Abteilung Umweltschutz
beim Amt der Oö. Landesregierung
Gerlinde **Larndorfer-Armbruster**, Bereichsleitung Bodenbündnis OÖ

09:45 Bodenfunktionskarten: Schlüssel für nachhaltige Planung

Gertraud **Sutor**, LAND-PLAN, Ebersberg bei München

10:15 Mit DORIS arbeiten: Boden- und Umweltdaten nutzen

Prisca **Heim**, Abteilung Umweltschutz
beim Amt der Oö. Landesregierung

11:00 Pause

11:30 Wie aus den Bodenfunktionskarten ein konkreter Maßnahmenkatalog werden kann

Gertraud **Sutor**, LAND-PLAN, Ebersberg bei München

12:00 Themen-Tische und Arbeit in Kleingruppen

- **Maßnahmen zur Klimawandelanpassung**, Benjamin **Arminger**,
Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung
- **Boden zurückgewinnen/entsiegeln**, Fabian **Starzengruber**,
Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung
- **Bodenfunktionen in der örtlichen Entwicklung**, Gertraud **Sutor**,
LAND-PLAN, Ebersberg bei München

13:00 Vorstellung der Ergebnisse – abschließende Fragen

13:30 Gemeinsames Mittagessen – Zeit zum informellen Austausch

Moderation:

Sandra **Urban**, Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Ausstellung im Schlossmuseum kostenfrei zu besuchen.